

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 5

Artikel: In der Französischstunde [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Zürich wurde eine Frau verhaftet, die sich großer Beträgerien schuldig gemacht hat, indem sie auf Grund gänzlich verlogener Angaben Darlehen in erheblichen Beträgen aufnahm. Bei der Einvernahme erklärte die Frau, unter dem Einfluß eines Wahrsagers gestanden zu haben, der sich ihrer als Werkzeug bediente und die Schwindeleien zu eigenem Nutzen durch sie gehen ließ.

Aus dem Sprechzimmer des Wahrsagers wurden allerlei Requisiten beschlagnahmt, zum Beispiel Kristallkugeln, deren Strahlen den Hellseher in Trancezustand versetzten, ein Totenkopf aus Karton, eine sprechende Hand, die durch Klopfen alle Fragen beantwortete, eine Sternskala, ein Altar des heiligen Antonius, Talismane, magische Spiegel.



Und dies im aufgeklärten Zürich!

„Wie händ Sie nu chöne uf en derige Mänsch inegheie?“

„Ja meinezi Herr Undersuechigsrichter, dä hät mir's gar
au gmögig chöne plausibel mache!“

Amar
— **KOLA**

Nimmt Müdigkeit!

In der Französischstunde mußten die Sekundarschüler Zeitungsinserate ins Französische übersetzen. Hans hatte Folgendes zu übersetzen: «Junge Serviertochter sucht Stelle», und schreibt: «Jeune Très quatre fille cherche place.»

Hato

e Brille wö-t-i
vom Brille-Götti!


OPTIKER • BAHNHOFSTR. 98 • ZÜRICH